# Newsletter

**01-2023**

ILS 112
INTEGRIERTE LEITSTELLE TRAUNSTEIN
Rettungsdienst · Feuerwehr

TTB DIGITALFUNK
TAKTISCH-TECHNISCHE BETRIEBSSTELLE
Landkreise: AÖ ◆ BGL ◆ MÜ ◆ TS

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

mit der 1. Ausgabe des Newsletters im Jahr 2023 möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich digitale Alarmierung informieren.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, dürfen Sie uns gerne (über die Kreisbrandinspektion und das Landratsamt) kontaktieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Josef Gschwendner
Geschäftsführer

Anton Groschack
Leiter der Leitstelle

Martin Schupfner
Leiter der TTB

## Aktueller Sachstand zur Digitalen Alarmierung

Mittlerweile wurden an die TTB durch Motorola bereits 4766 Digitale Meldeempfänger (DME) geliefert, deren Betriebsbereitschaft bereits hergestellt und an die Kommunen ausgeliefert wurden.

Dies sind aufgeteilt auf die Landkreise folgende Stückzahlen:

- Altötting: 982 Stück
- Berchtesgadener Land: 1226 Stück
- Mühldorf a. Inn: 718 Stück
- Traunstein: 1840 Stück

Die Schulungen für die Multiplikatoren am **AL**armierungs- und **U**pdate **S**ystem (ALUS) der AS Bayern, welches für die Schleifenprogrammierung durch die Feuerwehren benötigt wird, sind bereits erfolgt. Die Multiplikatoren werden sich nun zeitnah mit allen Feuerwehren, welche bereits mit Digitalen Meldeempfängern ausgestattet sind, in Verbindung setzen um die Endanwenderschulung durchzuführen. Anschließend können durch die Feuerwehren selbst die Sub-Adressen (ehem. Schleifen) auf die DME aufgebracht werden.

Sofort nach dieser Endprogrammierung durch die Feuerwehr werden die Digitalen Meldeempfänger parallel zu den Analogen Funkmeldeempfängern alarmiert und können an die Aktiven verteilt werden. Ziel der Erstprogrammierung der Pager soll sein, dass der analoge und digitale Pager eines Nutzers die gleichen Funktionalitäten bietet (z. B. gleiche Schleifen/Sub-Adresse usw.).

## Stammdatenerfassung in der ILS Traunstein

Die Stammdatenerfassung (Sub-Adressen für die digitale Alarmierung) ist abgeschlossen. Mittlerweile werden alle Alarme aus der ILS Analog und Digital ausgesendet, unabhängig davon ob eine Dienststelle bereits mit Digitalen Meldeempfängern (DME) ausgestattet ist. Die Umstellung hierzu ist 1:1 erfolgt, d.h. wird eine analoge Schleife ausgelöst, wird auch die entsprechende digitale Sub-Adresse alarmiert.

## Mitführen von Meldeempfängern

Da wir uns aktuell in einem Probebetrieb für die digitale Alarmierung befinden, kann es aus unterschiedlichsten Gründen passieren, dass digitale Alarme noch nicht ausgesendet werden. Deshalb ist immer noch das aktuell führende Alarmierungsmittel der analoge Funkmeldeempfänger. Wir empfehlen deshalb zusätzlich zum Digitalen Meldeempfänger (DME) noch den analogen Funkmeldeempfänger mitzuführen!

## Störungsmeldungen

Für Störungsmeldungen (z.B. Digitaler Meldeempfänger löst bei Alarm nicht aus, analoger Meldeempfänger hingegen schon) wurde seitens der AS Bayern ein Formular entwickelt. Das Formular (Link über QR-Code) bitte ausfüllen und an die TTB senden:

## Bekannte Fehler des Digitalen Meldeempfängers (DME)

Die AS Bayern protokolliert Auffälligkeiten, die während der Freigabetests von Pager-Softwaren aufgetreten sind. Die komplette Dokumentation ist unter folgendem QR-Code einsehbar:

Dennoch möchten wir hier über die – nach unserer Meinung – wichtigsten Phänomene berichten:

- **Nicht-Dekodieren von Alarmierungsnachrichten**
  Betroffene Pager bringen eine Fehlermeldung, lösen beim Auftreten des Fehlers nicht aus und der Fehler muss quittiert werden, um den Betrieb wiederherzustellen. Der Fehler tritt nur sporadisch auf. Da die genaue Ursache bislang nicht ermittelt werden konnte, werden derzeit durch die AS Bayern weitere Untersuchungen durchgeführt. Sollte der Fehler auftreten empfiehlt es sich, nach der Quittierung den Pager einmal komplett aus- und wieder einzuschalten.

- **Dauerhafte Hintergrundbeleuchtung in Homestation**
  Wird der DME in die Homestation eingesetzt, wird das Display aktiv und die Hintergrundbeleuchtung aktiviert sich gedimmt. Diese erlischt nicht von selbst, sondern muss händisch durch den Nutzer ausgeschaltet werden. Motorola hat dies nicht als Fehler akzeptiert und das Thema muss mit Motorola im Rahmen der Weiterentwicklung noch verhandelt werden.

- **Ladestopp bei unbestätigter Alarmierung**
  Es kommt nach einer Alarmierung teilweise vor, dass nach einer unbestimmten Zeit, aber während der Erinnerungsphase, die Ladung des DME´s innerhalb der Homestation dauerhaft gestoppt und nicht mehr neu gestartet wird. Danach entlädt sich der DME bis zur automatischen Abschaltung. Als Workaround soll ein anstehender Alarm quittiert oder der Pager aus der Homestation entnommen und wieder eingesetzt werden. Dies ist bei DME, die im Feuerwehrhaus für Automatisierungen (z.B. Türöffner) verwendet werden zu berücksichtigen. Weiterhin empfehlen wir den DME bei längeren Abwesenheitszeiten (z. B. Urlaubsreise) ausgeschaltet in der Homestation zu laden. Der Fehler wurde seitens Motorola bestätigt und wird mit einer der nächsten Firmware-Versionen behoben sein.

- **Signalisierung Netzverlust und Rufgruppengebiet**
  Die optische und akustische Signalisierung bei Netzverlust oder Rufgruppenverlust ist derzeit nicht quittierbar und erfolgt alle 30 Sekunden. Motorola wird dies in der zukünftigen Weiterentwicklung der Firmware ermöglichen.

## Separater Probealarm für die Digitalen Meldeempfänger ab dem 4. März 2023

Für die Digitalen Meldeempfänger wurde seitens der ILS ein separater (losgelöst von den analogen Funkmeldeempfängern) Probealarm erstellt. Dieser findet **ab dem 4. März 2023 immer Samstags** (außer an Feiertagen) **um 11:30 Uhr** für alle 4 Landkreise statt. Der Probealarm unterscheidet sich im Digitalfunk grundlegend vom Analogfunk. Es wird nicht mehr jede Sub-Adresse einzeln alarmiert, sondern nur noch eine spezielle Probealarm-Sub-Adresse. Somit löst der DME nur noch einmal aus, auch wenn mehrere Sub-Adressen auf dem Pager programmiert sind.

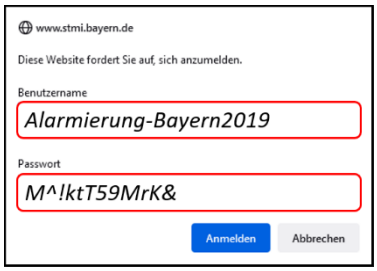
Die analogen Probealarme (Funkmeldeempfänger und Sirenen) werden zu den gewohnten Zeiten wie bisher weitergeführt. Die DME lösen hier nicht aus!

## Erklär-Video zum Digitalen Meldeempfänger

Durch die Projektgruppe „Digitale Alarmierung“ im ILS Bereich Coburg wurde ein Erklär-Video zum Digitalen Meldeempfänger erstellt, welches uns dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurde. In diesem Video sind die wichtigsten Funktionen anschaulich erklärt.

## Nutzerbereich BOS der Projektgruppe Alarmierung

Weiterführende Informationen der Projektgruppe Alarmierung zur Digitalen Alarmierung finden Sie unter folgendem Link:




## Formulare für Alarmierungs- und Update System (ALUS)

Für die Benutzeranmeldung zur ALUS-Anwendung (Schleifenprogrammierung der digitalen Meldeempfänger) werden sehr viele persönliche Daten erhoben. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese zwingend für die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) benötigt werden. Diese Daten werden ausschließlich für ALUS verwendet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen!

## Kontakt

Für weitere Fragen steht Ihnen das TTB-Team gerne beratend zur Seite

Tel.: 0861 / 209350-165 oder
Mail: digitalfunk@ttb-traunstein.de